



Betula pubescens



Höhe	15 - 20 m
Breite	8-12m
Krone	unregelmäßig oval, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	weiß, in dünnen Streifen abblättern
Blatt	eiförmig bis rautenförmig, frischgrün, 3 - 5,5 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	Kätzchen, ? aufrecht und 1,5 - 2 cm, ? hängend und 6 - 7 cm, April
Früchte	Fruchtkätzchen, abstehend bis etwas hängend, 2 - 2,5 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	loser Boden, verträgt gut Feuchtigkeit
Bodenfeuchtigkeit	verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	1 (< -45,5 °C)
Windbeständig	mäßig bis gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	kübel, dachgärten
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	Nord- und Mitteleuropa, Rußland und Sibirien
Synonyme	Betula alba

Einheimisch in Nord- und Mitteleuropa. Oftmals an feuchten Stellen wachsend. Die ovale Kronenform ist lose und halb offen. Die schräg abstehenden Äste haben dünne Zweige. Die Astenden hängen deutlich weniger herab als bei *B. pendula*. Der junge Stamm ist braun, verfärbt sich jedoch schnell weiß. Blättert in dünnen Streifen ab. Ältere Stämme werden rauh mit tiefen Rissen und verfärben sich grau, die Rinde bleibt weich. Zweige rotbraun und leicht behaart. Das variabel geformte Blatt hat einen doppelt gesägten Blattrand und schlägt später als *B. pendula* aus. Die Herbstfarbe ist gelb bis gelbbraun. Junges Blatt fühlt sich weich an aufgrund seiner feinen Behaarung. Die Bodenart muß feucht genug sein. Morastiger und leicht saurer Boden wird gut vertragen. Der Baum wurzelt tiefer und ist beständiger gegen Frost als *B. pendula*. Seewind wird nicht gut vertragen.